

REACH Radar: Schnellerkennung Kandidatenstoffe



Systematische Identifizierung und Priorisierung
besonders besorgnis-erregender Stoffe



Beitrag zum Fachworkshop
REACH in der Praxis
am 26. April 2016, Berlin

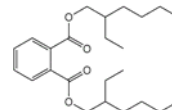
Prof. Dr. Dirk Bunke, Öko-Institut e.V., Geschäftsstelle Freiburg

26. April 2016

REACH in der Praxis . d.bunke@oeko.de (0)761- 45295 246

1

- Schnelles Durchsuchen: REACH Radar



Eine frei verfügbare excel-Datei ermöglicht eine rasche Überprüfung,
ob Stoffe (und Bestandteile von Gemischen)

die Sie verwenden,
auf der Kandidatenliste stehen.

Projekt der Deutschen Bundesstiftung Umwelt



Startpunkt: Ihre Material-Stammdatei / Ihr Gefahrstoffverzeichnis

28. Oktober 2015

d.bunke@oeko.de (0)761- 45295 246

2

Schritt 1: Eingabe der CAS-Nummer.....

Erklärungen zu den einzelnen Listen - zur Info	
SIN	Diese Liste wird von interessierten (Umwelt-) Verbänden erstellt.
RMOA	Diese Liste enthält Stoffe für die es bereits von Ländern eine Registrierung gibt.
CORAP	Enthält die Stoffe, zu denen die Antragsländer in den Anhang 14 der Richtlinie eine Registrierung beantragt haben.
Kandidat	Verpflichtung zur Informationsweitergabe ab Stoffgehalt 100 mg/kg.
Empfehlung	Liste mit Stoffen, die in den Anhang 14 aufgenommen werden sollten.
Anhang 14	Verwendung nur nach genehmigter Zulassung durch die Bundesagentur für Arbeit.



REACH Radar: Hilfsmittel zum Screening für Sie

Schritt 3: Bewertung des Handlungsbedarfs.

CAS-Nummer	Name	Inhaltsstoff taucht in folgenden Listen auf				
		SIN	RMOA	CORAP	Kandidat	Anhang 14
50-00-0	Formaldehyde	x		x		
1333-82-0	Chromium trioxide	x			x	x

Freigabe?
JA, aber Infos vom Antragssteller einfordern
Rücksprache mit Fachbereichsleiter
JA
JA
JA
JA
JA
JA
JA



REACH Radar: Hilfsmittel zum Screening für Sie

Nicht nur Einzelstoff- Eingabe möglich, sondern auch Überprüfen von mehreren hundert Stoffen

CAS		Name des Inhaltsstoffes		- (log. E-Inhalt)		- Produktrelevanz T - / Prozessrelevanz T - / Stoff / Betriebsstoff T -		- Einstufung		- SIN		- CORAP		- Kandidat	
1		petroleum gas													
2		petroleum gas													
3		solvent naphtha (petroleum), light arom. A complex combination of hydroc.													
4		xylene													
5		methacrylic acid, monomer with propene 1,2-diol													
6		naphtha, heavy (aromatic), mixed isomers													
7		naphtha, heavy (aromatic), mixed isomers													
8		chromium (VI) trioxide													
9		chromium (VI) trioxide													
10		chromium (VI) trioxide													
11		chromium (VI) trioxide													
12		chromium (VI) trioxide													
13		chromium (VI) trioxide													
14		chromium (VI) trioxide													
15		chromium (VI) trioxide													
16		chromium (VI) trioxide													
17		chromium (VI) trioxide													
18		chromium (VI) trioxide													
19		chromium (VI) trioxide													
20		chromium (VI) trioxide													
21		chromium (VI) trioxide													
22		chromium (VI) trioxide													

Leichte Aktualisierung: Hinzufügen der neuen Kandidatenstoffe.



excel-Datenbank für die schnelle Identifizierung
problematischer Stoffe



Testfassung frei verfügbar! Interesse?

Nachricht an....



Dirk Bunke Öko-Institut e.V., Freiburg
d.bunke@oeko.de

Telefon: 0761 – 45 295 246



Zusatzfolien

SVHC-Kommunikation: Freiwilliges Standard-Format

Stand vom 25. April 2016

Vorschlag für ein (freiwilliges) Standard-Kommunikationsformat für SVHC in Erzeugnissen – Template

• Template	Daten vom Produzenten-/Importeur einzugeben
• Datum der Kandidatenliste (letzte Aktualisierung)	xx
• Angaben zum Produzenten-/Importeur	xx
• Produzent-/Importeur	xx
• Ansprechpartner	xx
• Angaben zum Erzeugnis	xx
• Erzeugnis	xx
• Erzeugnisnummer des Produzenten-/Importeurs	xx
• Stoffinformationen (bei Bedarf für weitere Stoffwiederholungen)	xx
• Stoffname ^{a)}	xx
• CAS-Nummer	xx
• SVHC-Eigenschaft(en) entsprechend der REACH-	xx

Forschungsprojekt des Umweltbundesamtes
Kontakt: johanna.wurbs@uba.de

REACH in der Praxis . d.bunke@oeko.de (0)761- 45295 246

9

Neu: Hilfsmittel zum Screening für Sie

excel-Datenbank für das schnelle Erkennen problematischer Stoffe

Für den Freigabe-Prozess neuer Chemikalien sollen vorab die Inhaltsstoffe der Substanz mit den "REACH-Listen" verglichen werden.
Die CAS-Nummern der neuen Substanz in Spalte B eintragen, in den Spalten D bis I wird zurückgemeldet ob der Inhaltsstoff auf der jeweiligen Liste ist.
Ist der Inhaltsstoff auf einer beliebigen Liste wird in Spalte K unter Freigabe NEIN zurückgegeben, andernfalls ist die Substanz freizugeben.

CAS-Nummer	Name	Inhaltsstoff taucht in folgenden Listen auf						CAS-Nummer in Reach-Listen?	Freigabe?
		SIN	RMOA	CORAP	Kandidat	Empfehlung	Anhang 14		
50-00-0	Formaldehyde	xx	xx	xx	xx	xx	xx	JA	JA, aber Infos vom Antragsteller einfordern
1333-82-0	Chromum trioxide	xx	xx	xx	xx	xx	xx	JA	JA
									JA
									JA
									JA
									JA
									JA
									JA

Formular leeren

Erklärungen zu den einzelnen Listen - zur Info bei Rückfragen von Antragstellern:

SIN Diese Liste wird von interessierten (Umwelt-) Verbänden mit Vorschlägen von Stoffen gefüllt, die derer Meinung nach gefährlich sein könnten.

RMOA Diese Liste enthält Stoffe für die es bereits von Ländern eingereichte Stellungnahmen gibt warum die Stoffe auf die CORAP Liste aufgenommen werden sollten.

CORAP Enthält die Stoffe, zu denen die Antragsteller in den nächsten drei Jahren Gutachten, Studien etc. einbringen müssen.

Kandidat Verpflichtung zur Informationsweitergabe ab Stoffgehalten von 0,1% im Endprodukt.

Empfehlung Liste mit Stoffen, die in den Anhang 14 aufgenommen werden sollen und der Verwendung dadurch evtl. demnächst zulassungspflichtig wird.

Anhang 14 Verwendung nur nach genehmigter Zulassung durch die ECHA möglich!

